



Dentaleinbettmassen (Phosphatgebunden)

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt	Granisit, Granisit RPS, Micro, Jet 2000, Granisit XF Speed, Premium, Silavest Gold, Silavest Press, Silavest Gold, Presto Vest II, TeleVest
Handelsname:	Phosphatgebundene Modellgusseinbettmassen
Angaben zum Hersteller/Lieferanten	
Hersteller / Lieferant:	SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
Straße:	Im Klei 26
Nat.-Kennz. / PLZ / Ort:	D – 38644 Goslar
Telefon:	0 53 21 / 37 79 – 0
Fax:	0 53 21 / 38 96 32
	info@sbs-dental.de www.sbs-dental.de
Auskunftgebender Bereich:	SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH

2. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, enthält silikogenen Staub, kann bei dauerhafter Einwirkung durch Einatmen Lungenerkrankung herbeiführen.
Klassifizierungssystem:	Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben
	Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:	Zubereitung aus Quarz- und Christobalitmehl, Ammoniumphosphat und Magnesiumoxid.
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Quarz (CAS-Nr. 14808-60-7) Christobalit (CAS-Nr. 14464-46-4) als Feinstaub

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Betroffenen an die frische Luft bringen. Wenn keine rasche Erholung eintritt, einen Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Mit warmem Wasser abspülen
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen und einen Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst ist nicht brennbar. CO ₂ Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Schaum bekämpfen.
Besondere Schutzausrüstung:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen:	Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Reinigungs- / Aufnahmeverfahren:	Mechanisch aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Staubbildung vermeiden. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Das Produkt ist nicht brennbar.

Dentaleinbettmassen (Phosphatgebunden)

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen und trockenen Ort lagern. Behälter geschlossen halten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Bestandteile mit arbeitsplatz-bezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Beutel unter Vermeidung von Staub mit Schere öffnen, Absaugung verwenden und Mudschutz tragen.

14808-60-7

Quarz (50 - 100%) MAK 0,15F mg/m³

1309-48-4

Magnesiumoxid (Rauch) (10-25%) MAK 6F mg/m³

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände reinigen. Einen Kontakt mit den Augen vermeiden

Atemschutz:

Kurzzeitig Filtergerät benutzen. Filter P2

Handschutz:

nicht erforderlich.

Augenschutz:

Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Maßnahmen

Form:
Farbe:
Geruch:
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:
Flammpunkt:
Explosionsgefahr:
Schüttdichte bei 20°C:
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:
pH-Wert (10 g/l) bei 20°C:
Weitere Angaben:

Pulver, fest
weiß oder eingefärbt
geruchlos
> 1400 °C
nicht anwendbar
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
1100 - 1200 kg/m³
unlöslich
ca. 6 (Suspension)
Pulver ist hygroskopisch, absorbiert

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:
Zu vermeidende Stoffe:
Gefährliche Reaktionen:
Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
entfällt
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Bei Vorheiztemperatur (200-300°C) schwacher Geruch nach Ammoniak.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität/Primäre Reizwirkung:
An der Haut:
Am Auge:
Sensibilisierung:
Subakute bis chronische Toxizität:

Keine Reizwirkung
Mäßig reizend.
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
Staub nicht einatmen. Aufgrund der Quarzbestandteile gesundheitsschädlich beim Einatmen, irreversibler Schaden möglich.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)



Druckdatum: 10.05.2011

überarbeitet am: 02.02.2011

Seite: 3 / 3

Dentaleinbettmassen (Phosphatgebunden)

Sonstige Hinweise:

Anorganische Salze sind prinzipiell nicht biologisch abbaubar. Bewertung: gut eliminierbar. Elimination durch Flockung oder Absorption an Schlamm.

Ökotoxische Wirkungen

Sonstige Hinweise:

Kein CSB, kein BSB, kein AOX

Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG:

Keine

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Kleinere Mengen können gemeinsam mit dem Hausmüll deponiert werden.

Abfallschlüsselnummer:

31442 Bez.: Kieselsäure- und Quarzabfälle

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport:

Transport/weitere Angaben:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien :

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF:

Entfällt

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1: schwach wassergefährdend (nach VwVwS vom 17.05.1999)

Sonstige Vorschriften, Beschränkung und Verbotsverordnung:

BGR/GUV-R190 „Atenschutzmerkblatt“

Der allgemeine Staubgrenzwert für alveolengängigen Staubanteil von 3,0 mg/m³ ist zu beachten (MAK-Werte 1997, TRGS 900)

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Anwendungstechnik

Ansprechpartner:

Herr M. Rehse, Herr Helmhold